

— 523 —

GLASWAREN.

C. Stölzle's Söhne,

k. k. landespriv. Glas-Fabrikanten,

Wien, IV., Freihaus, 3. Hof,

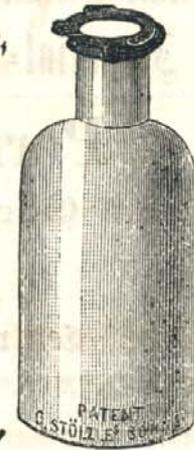
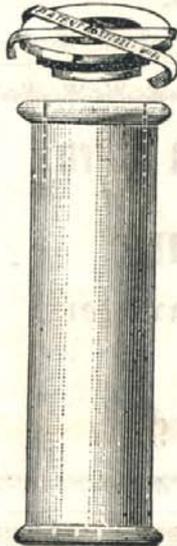
Wien, XIV., Schönbrunnerstraße 74,

Prag, Wenzelsplatz 47 neu,

Budapest, Königsgasse 50,

Berlin, S. Sebastiansstraße 69,

empfehlen



Dunstgläser
mit Glasdedel u. Excenterverschluss,

Saft- und Paradeiser-Flaschen,
gepresste Gelée-Gläser,

Citronenpresser, Honig-Gläser,
patentierte Milchflaschen

für den Stadttransport und zum Sterilisieren der Milch
geeignet.

Service in beliebiger Zusammenstellung,

sowie alle Arten Glaswaren für

Küchen-, Haus- und
Wirtshaus-Bedarf.

Preislisten auf Verlangen
gratis und franco.



Abb. 2016-1/29-01

Inserat „Glaswaren. C. Stölzle's Söhne, k. k. landespriv. Glas-Fabrikanten, Wien, IV., Freihaus, 3. Hof
Wien, XIV., Schönbrunnerstraße 74, Prag, Wenzelsplatz 47 neu, Budapest, Königsgasse 50, Berlin, S., Sebastiansstraße 69
empfehlen Dunstgläser mit Glasdedel u. Excenterverschluss, Saft- und Paradeiser-Flaschen, gepresste Gelee-Gläser, Citronenpresser,
Honig-Gläser, patentierte Milchflaschen für den Stadttransport und zum Sterilisieren der Milch geeignet.
Service in beliebiger Zusammenstellung sowie alle Arten von Glaswaren für Küchen-, Haus- und Wirtshaus-Bedarf [...]“
aus Louise Seleskowitz, „Wiener Kochbuch“, 8. Auflage 1893, Seite 523

K. und k.  landespriv.

Glasfabriken

der

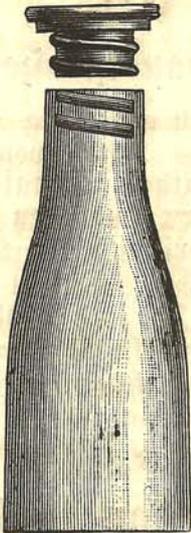
C. Stölzle's Söhne

Haupt-Niederlage:
Wien, Wieden, Freihaus, III. Hof.

Niederlagen:
Wien, Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 74;
Prag, Wenzelsplatz 47 neu;
Budapest, Königsgasse 50.

Alle Arten Glaswaren für den Küchen- und Haus-
gebrauch von billigster bis zur feinsten Qualität.
Service in beliebiger Zusammenstellung
von wenigen Gulden aufwärts.

Wichtig für jede
Hausfrau die Obst
einsiedet sind unsere
patentierten Dunst-
Obst = Gläser mit
Glas = Schrauben =
Deckel.



Diese sind sehr
einfach zu handhaben,
bieten einen raschen,
absolut luftdichten
und sicheren Ver-
schluß und sind bei
allem sehr billig.

Gebrauchs-Anweisungen und Preislisten auf Wunsch gratis und franco.

Abb. 2016-1/29-02

Inserat „K. und k. landespriv. Glasfabriken der C. Stölzle's Söhne, Hauptniederlage: Wien, Wieden, Freihaus, III. Hof

Niederlagen: Wien, Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 74; Prag, Wenzelsplatz 47 neu; Budapest, Königsgasse 50.

Alle Arten von Glaswaren für den Küchen- und Hausgebrauch von billigster bis zur feinsten Qualität.

Service in beliebiger Zusammenstellung von wenigen Gulden aufwärts.

Wichtig für jede Hausfrau die Obst einsiedet sind unsere patentierten Dunst-Obst-Gläser mit Glas-Schrauben-Deckel. Diese sind sehr einfach zu handhaben, bieten einen raschen, absolut luftdichten und sicheren Verschluss und sind bei alledem sehr billig. [...]“ aus Louise Seleskowitz, „Wiener Kochbuch“, 7. Auflage 1891, Seite 523

Hermann Reisenberger, SG

April 2016

Carl Stölzle's Söhne und Joseph Schreiber & Neffen Inserate im „Wiener Kochbuch“ 1891/1893 von Louise Seleskowitz

Reisenberger:

Einen wunderschönen guten Morgen aus Wien!

Habe am Samstag am Flohmarkt dieses Kochbuch erstanden und dabei **Bezugsquellen für Pressglas** entdeckt. Vielleicht haben Sie daran Interesse.

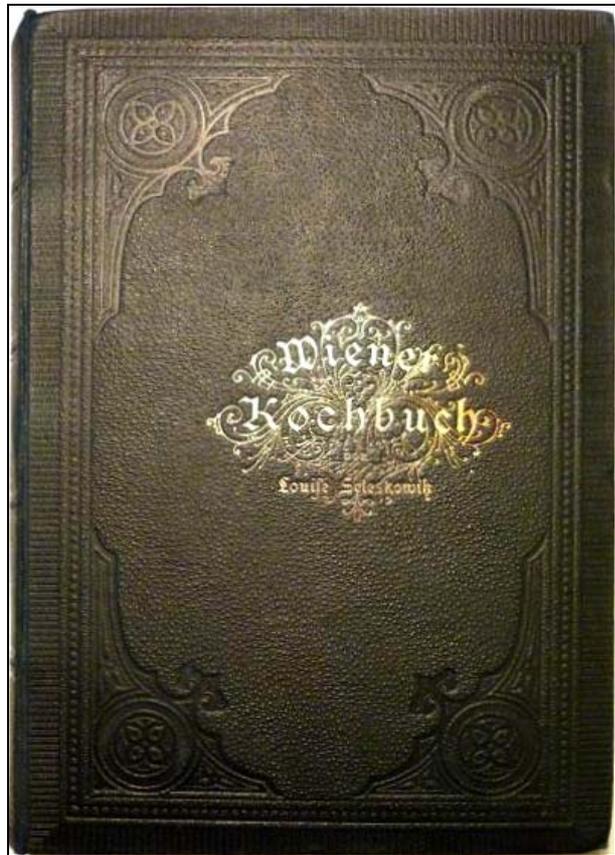
Meine Frage, was ist bitte **Press-Gussglas**?

Ich bin eigentlich kein Sammler, obwohl ich gestehen muss, um das eine oder andere Stück nicht vorbeizukommen. [...]

Auch sind bereits **Stövchen** von mir in der Pressglas-Korrespondenz angeführt. (SG: **PK 2013-1, Jeschke**)

Mit freundlichen Grüßen, Hermann Reisenberger

Abb. 2016-1/29-03

L. Seleskowitz, Wiener Kochbuch, **8. Auflage 1893**, Einband

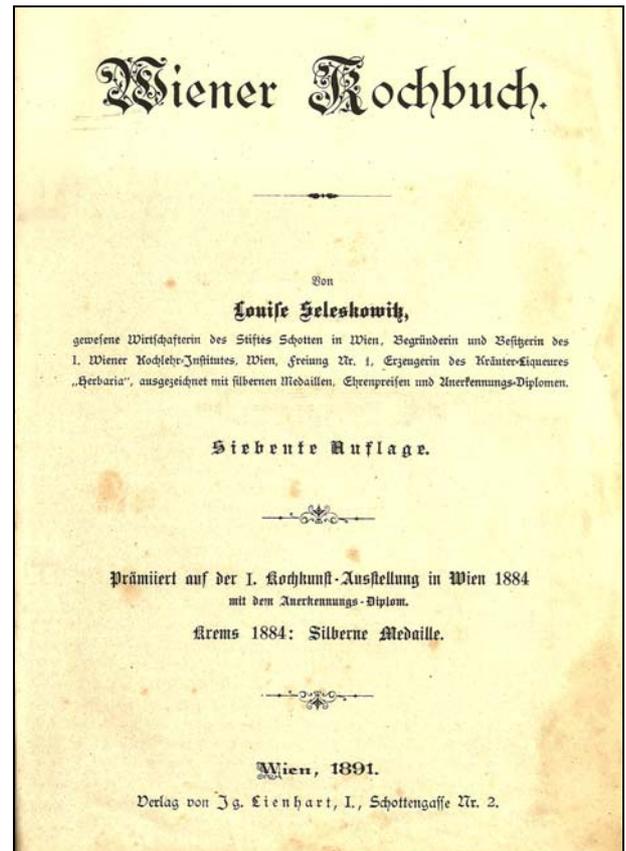
SG: Sehr geehrter Herr Reisenberger, herzlichen Dank für Ihre Nachricht! Selbstverständlich interessieren mich solche Inserate, weil man darin Hinweise für Datierungen finden kann! Danke also für die Scans der beiden Inserate!

Für Pressglas wurden viele verschiedene Namen verwendet: **Pressgussglas** ist auch nichts anderes als einfaches Pressglas: zu dieser Zeit konnte man Glas gar nicht so heiß machen, dass man es gießen konnte, aber man musste noch mit einem Anfängereisen einen „Kölbel“ -

einen Glastropfen - aus dem Hafen holen und in die Form abtropfen lassen, das sieht aus wie „gießen“ ...

So funktioniert es im Prinzip noch immer - aber eben in Maschinen vollautomatisch - das habe ich mir im letzten Sommer in russischen Glasfabriken angeschaut und 2 Jahre vorher in deutschen ...

Abb. 2016-1/29-04

L. Seleskowitz, Wiener Kochbuch, **7. Auflage 1891**, Titelblatt

SG: Herr Reisenberger hat ein Kochbuch von **1891** gefunden, ich habe eines von **1893** erworben. Die **Inserate von Stölzle unterschieden sich bereits deutlich!** Die Inserate von **Schreiber** blieben inhaltlich gleich.

Die **Inserate** von **Stölzle** und **Schreiber** von **1891** und **1893** sind wichtig, weil bisher nur ganz wenige Zeugnisse dieser beiden bedeutenden österreichisch-böhmischen Glasfabrikanten aus den Jahren vor 1900 gefunden wurden. Sie beschreiben wichtige Teile ihres **Angebots**. Beide haben auch auf der **Weltausstellung Wien 1873** ausgestellt und beide wurden **prämiert** - wie **S. Reich & Co.** Das Verzeichnis der dort ausgestellten Produkte habe ich noch immer nicht gefunden, aber immerhin gute Bilder ihrer **Vitrinen** auf der Weltausstellung.

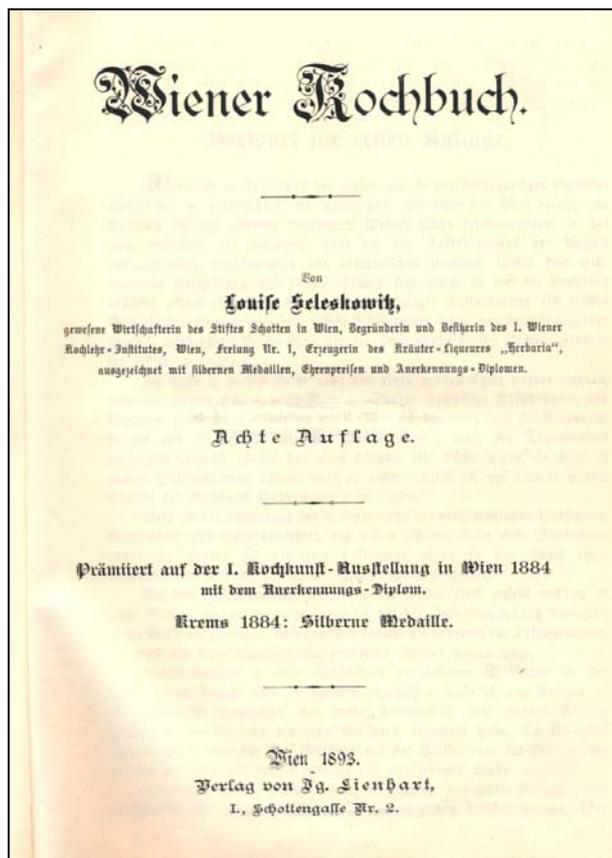
Beide waren **k. und k. landesprivilegierte Glasfabrikanten** - ebenfalls wie **S. Reich & Co.** Der gleich wichtige Glasfabrikant **Josef Inwald** hatte 1873 in Wien noch nicht ausgestellt.

Auf den Inseraten sieht man, dass **Stölzle 1891** schon Niederlagen in Prag und Budapest und **1893** auch in **Berlin** hatte, während **Schreiber** bis 1893 nur 2 Niederlagen in Wien angegeben hat.

Das Angebot von **Stölzle** und **Schreiber** ist genau auf die „sparsame Hausfrau“ ausgerichtet, die Obst und Gemüse nach der Ernte im Sommer für die Wintermonate in speziellen Gläsern **konserviert**.

Die Obstschale auf dem Vorsatzblatt und der Tortenaufsatz. auf Tafel XIX könnten die einzigen **gepressten Gläser** sein ...

Abb. 2016-1/29-05
L. Seleskowitz, Wiener Kochbuch, **8. Auflage 1893**, Titelblatt



Warum dokumentiere ich außer den beiden Inseraten von Glasfabriken auch noch andere Inserate?

Louise Seleskowitz war „Wirtschafterin des Stiftes Schotten in Wien, Begründerin und Besitzerin des I. Wiener Kochlehr-Instituts, Wien, Freyung Nr. 1, Erzeugerin des Kräuter-Liqueures „Herbaria“, ausgezeichnet mit silbernen Medaillen, Ehrenpreisen und Anerkennungsdiplomen.“

Diese Auszeichnungen galten dem Kräuter-Liqueur, aber auch das Kochbuch bekam eine „Prämierung auf der **I. Kochkunst-Ausstellung** in **Wien 1884** mit einem Anerkennungs-Diplom“ und in **Krems** eine „Silberne Medaille“.

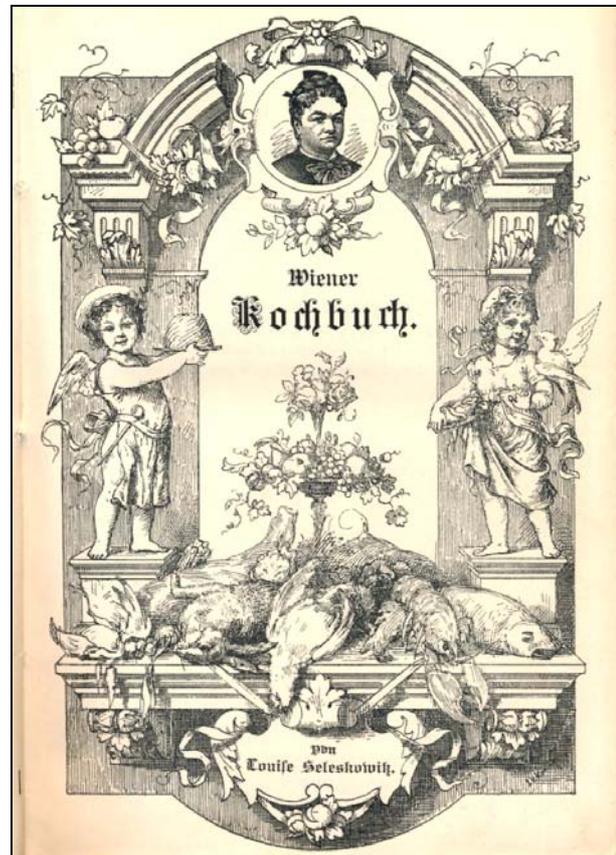
Die erste Auflage des Kochbuchs wurde **1879** herausgegeben. Es gab bis **1923 20 Auflagen**. Die alten Auflagen vor 1900 kosten bei ZVAB von 45 bis 240 Euro.

Vorbilder waren sicher das „Praktische Kochbuch“ von **Henriette Davidis**, erstmals **1845**, und von **Julius Rottenhöfer**, München, erstmals **1858**.

www.kochbuchsammler.de/1889.htm

www.wien.gv.at/wiki/index.php?title=Wiener_Kochbücher&printable=yes

Abb. 2016-1/29-06
L. Seleskowitz, Wiener Kochbuch, **8. Auflage 1893**, Titelblatt



www.biographien.ac.at/oeb1/oeb1_S/Seleskowitz_Louise_1830_1899.xml

Seleskowitz Louise (Aloisa), Kochbuchautorin und Kauffrau. Geb. Dt. Altenburg (Bad Dt. Altenburg, NÖ), 24. 3. **1830**; gest. nach **1899**; röm.-kath., Bäuerl. Herkunft; von unehel. Geburt. Über S.' Leben ist wenig bekannt. Ursprüngl. Wirtschafterin im **Schottenstift** in Wien, machte sie sich später selbständig und unterhielt bis in die erste Hälfte der 1890-er Jahre eine **Delikatesen- und Weinhandlung mit Speiselokalität** auf der Freyung in Wien 1, wo sie auch das „**I. Wiener Kochlehr-Institut**“ führte. Bekannt wurde S. als Kochbuchautorin: Insbes. ihr „**Wiener Kochbuch**“ wurde ausgesprochen populär und so erfolgreich, daß das Werk nicht nur in **44 Jahren 20 Aufl.** erlebte, sondern auch **zahlreiche öff. Ausz.** (Diplome und Medaillen auf Kochkunstausst. in Wien, Linz, Krems und Berlin) erhielt. Die darin aufgenommenen Rezepte sind, den damaligen Gegebenheiten angepaßt, für 8 bis 10 Personen berechnet. Die 9. Aufl., **1896**, etwa enthält **2.176 durchnummerierte Rezepte**, tw. luxuriöser Natur, etwa eines **gebratenen Fischreihers**, eines mit immerhin ½ kg schwarzen **Trüffeln** gefüllten Kapauns oder - unter

der Rubrik „Fastensuppen“ - einer echten **Schildkröten-suppe** („Vraie Tortue“). Engl.-amerikan. Modegetränke wie **Cocktails, Cobblers und Juleps** komplettieren das Werk. (Während des Ersten Weltkriegs erschien **1916 die 17. Aufl.**, die den Zeitumständen und tatsächl. Bedürfnissen mitten im Krieg in keiner Weise Rechnung trug, sondern weiterhin Anleitungen zur Zubereitung **exquisiter Gerichte** gibt.)

Wikipedia DE:
Erste Wiener Kochkunstausstellung 1884

„[...] Waren Ausstellungen dieser Art in **anderen europäischen Städten** bereits mit großem Erfolg durchgeführt worden, so engagierte sich ein Kreis um Eduard Sacher [Sachertorte] und die Genossenschaft der Gastwirte nun auch in Wien um die Ausrichtung einer solchen Unternehmung. [...] Einer modischen Trendwelle entsprach es, die damals aufgekommenen **Tischdekorationen aus Porzellan oder Glas als Tischschmuck** sprechen zu lassen. Die Präsentation der Gerichte spielte eine untergeordnete Rolle.“

Abb. 1999-4/153
aus **Rottenhöfer, Kochkunst, 4. Auflage 1877**, Titelblatt



SG: Ich habe mir das Kochbuch beschafft, weil es für viele Speisen einfache Grundrezepte gibt, aus denen mann immer noch was lernen kann, wenn mann selber kocht ... Als ich noch mehr Platz hatte, hatte ich 2 laufende Meter Kochbücher ...

Das erste Wiener Kochbuch wurde **1779** herausgebracht. Ihm folgten noch viele bis **1975**. Die wichtigsten stammen sicher von den „**böhmischen Köchinnen**“, die in „**besseren Haushalten**“ gekocht haben. Ihre Kunst ist heute auch in Wien vergessen, in Tschechien wissen sie gar nicht mehr, dass es berühmte tschechische Köchinnen gegeben hat! Das muss mann bei jeder Reise nach Tschechien leider erfahren. Nach dem Namen ihrer Mutter kam Louise Seleskowitz wohl aus Böhmen ...

Abb. 1999-4/166; **Rückwand für Küchenkalender um 1900**
Leider ist das Tafelgeschirr so gut aufgeräumt, dass man nicht sehen kann, ob Pressglas dabei ist!
aus Gottschalk, Papier-Antiquitäten, Augsburg 1996, S. 37



Louise Seleskowitz hat sich - trotz „gebratenen Fischreihern“ - vor allem an die „**sparsame Hausfrau**“ gewandt: in den Inseraten am Schluss des Buches gibt sie Hinweise dazu, was eine sparsame Hausfrau alles braucht und wo sie es bekommen kann.

Auf den Tafeln zur Illustration der **Zubereitung von Speisen** und auf den Inseraten sieht man, dass es zum Kochen eine Unmenge von Gefäßen, Werkzeugen und Geräten gab. Zum **Essen** wurden vor allem **Porzellan und Keramik** sowie teilweise **Zinn** verwendet. Nur zum **Trinken** wurde auf dem Tisch **Glas** verwendet. Eine Sonderfunktion hatte Glas um 1890 bereits beim Aufbewahren von **Konserven** für Speisen. Zum Aufbewahren von Getränken gab es schon seit der Antike **Flaschen** aus Glas.

Große Glasunternehmen mit mehreren Fabriken, wie **Carl Stölzle's Söhne** oder **Josef Schreiber & Neffen**, produzierten damals also vor allem Glas für **Getränke** und **Lampen. Flaschen** für Mineralwasser, Bier und Wein sowie Milch kamen vor allem aus Glasfabriken, die sich auf Flaschen spezialisiert haben, so wie es spezialisierte Fabriken für **Flachglas** gegeben hat.

Abb. 2016-1/29-07

Inserat „K. und k. landespriv. Glasfabrikanten J. Schreiber & Neffen, Wien, IX. Bezirk, Liechtensteinstraße 22/24, I. Bezirk, Tegetthoffstraße 3. Größtes Lager aller Glasartikel für den Haushalt. Press-Gussglas unzerbrechlich. Bier-, Wein- und Punsch-Service. Trink- und Dessert-Service geschliffen, graviert komplett für 6 und 12 Personen für 6 fl. [Gulden] aufwärts. Neueste patentierte Dunstobst- und Conservengläser mit luftdicht schließenden Glasdeckeln. [...]“ aus Louise Seleskowitz, „Wiener Kochbuch“, 7. Auflage 1891, Seite 531, 8. Auflage 1893, Seite 523

— 531 —

K. und k. priv.  Glasfabrikanten

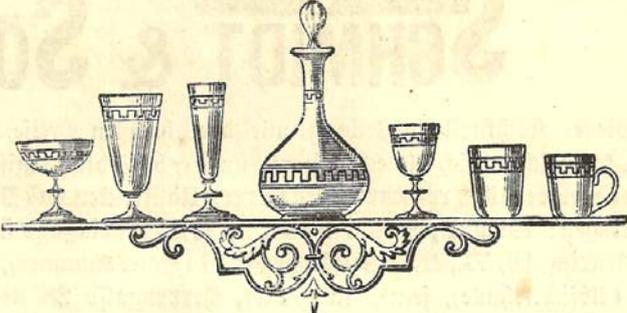
J. SCHREIBER & NEFFEN

IX. Bezirk, Liechtensteinstraße 22/24. **WIEN** I. Bezirk, Tegetthoffstraße 3.

Größtes Lager aller

Glasartikel für den Haushalt.

Press-Gussglas
unzerbrechlich.



Bier-, Wein- und
Punsch-Service.

Trink- und Dessert-Service geschliffen, graviert
complet für 6 und 12 Personen von 6 fl. aufwärts. — **Neueste patentierte**
Dunstobst- und Conservengläser mit luftdicht schließenden Glasdeckeln.
Preis-Courante gratis und franco. — Billigste Fabrikspreise.

— 529 —

K. k. priv.  Glasfabrikanten

J. SCHREIBER & NEFFEN

IX. Bezirk, Liechtensteinstraße 22/24. **WIEN** I. Bezirk, Tegetthoffstraße 3.

Größtes Lager aller Glasartikel für den Haushalt.

Press-Gussglas
unzerbrechlich.



Bier-, Wein- und
Punsch-Service.

Trink- und Dessert-Service geschliffen, graviert
complet für 6 und 12 Personen von 6 fl. aufwärts. — **Neueste patentierte**
Dunstobst- und Conserven-Gläser mit luftdicht schließenden Glasdeckeln.
Preis-Courante gratis und franco. — Billigste Fabrikspreise.

Abb. 2016-1/29-08
L. Seleskowitz, Wiener Kochbuch, 8. Auflage 1893, Inhalt

Inhalt.		Seite
Vormort		5
Allgemeine Bemerkungen		9
Suppen, Fleischsuppen		19
Beigaben zur Suppe		22
Fleischsuppen		58
Warme Saucen		69
Kalte Saucen		79
Gemüse		86
Salate		109
Zur Verwendung bei Ragouts		113
Rindfleisch		116
Kalbsteif		140
Schöpfenfleisch		162
Lammfleisch		164
Schweinefleisch		167
Wildpret und Geflügel		176
Fische, Krebse, Fische etc.		224
Fleischspeisen		256
Fleisch-Überreste		262
Fische, Teige und Pasteten		263
Butterteig-Speisen		279
Nisteln und Croquettes		289
Schmaren, Reispfeifen, Polenta, Eier, Weispfeifen, Strudeln etc.		301
Weispfeifen von Gernteig		315
Süße Weispfeifen, Auflauf, Pudding		338
Überreste für Weispfeifen		359
Soufflés in Dampf		361
Gebackene Soufflés		362
Kuchen		369
Torten		374
Zucker und Glasuren		392
Bäckereien		398
Crèmes, Geformtes		430
Kalte Frühstücks- oder Kaltschalen-Suppen		450
Kalte und warme Getränke		453
Getränke für Kranke		460
Obst, Compots, Säfte, Offs, Senf, Gemüse		462
Anhang		491
Anleitung zum Entwerfen von Speisezetteln		494
Alphabetisches Sachregister		498
Empfehlenswerte Bezugsquellen		517
Illustrationen		531

Empfehlenswerte Bezugsquellen.
(Es wird höflichst ersucht, bei Bestellungen oder Einkäufen sich auf das vorliegende Buch zu berufen.)

— 522 —

MATTONI'S
GISSHÜBLER
alkoholischer
SAUERBRUNN
als Heilquelle seit Hunderten von Jahren bewährt in allen Krankheiten der **Atmungs- und Verdauungsorgane**, bei **Gleht, Magen- und Blasenkatarrh**. Vorzüglich für **Kinder, Reconvalescenten** und während der **Gravidität**.
Bestes diätetisches u. Erfrischungsgetränk.
Heinrich Mattoni, Karlsbad u. Wien.
Tuchlauben, Wien, Mattonihof.
Heinrich Mattoni, Franzensbad.
Mattoni & Wille, Budapest.

Giesshübl - Puchstein
bei Karlsbad.
Klimatische Sommerstation für
Lungen-, Brust- u. Nervenkrankte.
Cur- u. Wasser-Heilanstalt.
Ursprungsort
von Mattonis Giesshübl.
Curzeit:
vom 1. Mai bis 30. September.
Prospecte gratis und franco.

Bahn- und Absteige-Station ist die Station **Welchau-Wickwitz** der Buschtiehrader Eisenbahn.

— 522 —

Vorzügliche katholische
Gebet- und Andachtsbücher
aus dem Verlage von
Jg. Lienhart, Wien, I., Schottengasse 2.

Dr. Joh. Em. Veith, Jesus, meine Liebe. Ein Gebetbuch für Katholiken, 6. Auflage, broschiert fl. 1'40, in elegantem Lederband fl. 4'40.

Dr. Joh. Em. Veith, Erkenntnis und Liebe. Neueste Auflage, broschiert fl. 1'—, in elegantem Lederband fl. 3'70.

Edmar Heisterstorfer, Weiland Vät zu den Schotten in Wien.

Christus Anfang und Ende. Ein Kranz von Gebeten aus berühmten Kirchenschriftstellern, broschiert fl. 1'20, in elegantem Lederband fl. 4'20.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Seleskowitz, Wiener Kochbuch, 8. U. 34

Abb. 2016-1/29-09
Mattoni's Giesshübler, Giesshübl-Puchstein bei Karlsbad
Vorzügliche Gebets- und Andachtsbücher, Jg. Lienhart, Wien
Brückenwaagenfabrik C. Schember & Söhne, Wien
Spezialitäten für die Küche, F. Watzek, Wien
Saccharin, Jalowitz, Wien, Graf Thun'sche Porzellan-Fabrik
L. Seleskowitz, Wiener Kochbuch, 8. Auflage 1893, Inserate

— 526 —

f. k. landespr.

Brückenwagen- und Maschinen-Fabrik
C. SCHEMBER & SÖHNE,
k. u. k. Hof-Lieferanten,
Wien, I., Ährntnering Nr. 1.

Wichtig für Hausfrauen!
Specialitäten für die Küche
zu haben bei

FRANZ WATZEK, Wien, I., Neuer Markt 1,
unter den Lauben.

Kartoffel-Mehl	Heiden-Breis	Damen-Gries	Polenta	Rosinen
Reis-Mehl	Weizen-Kleber	Maisena	Macaroni	Soda
Heiden-Mehl	Gersten-Schrot	Stärke-Glanz	Pferde-Bohnen	Mandel
Stärke-Mehl	Schmier-Seife	Hirse-Breis	Einkillate Erbsen	Saltaninen
Sago-Mehl	Sordans-Flammen	Sonnen-Samen	Julienne	Lebkuchen
Malz-Mehl	Einkillate Bohnen	Manna-Gries	Johannis	Datteln
Risicil-Mehl	Perl-Sago	Gersten-Gries	Anis	Buchweiz.-Grütze
Graham-Mehl	Himmelskahn	Paprika	Sommer-Korn	Apfelschitten
Mais-Mehl	Kinder-Erbsen	Grüne Erbsen	Vogel-Butter	Schäl-Birnen
Bohnen-Mehl	Hafers-Grütze	Papagei-Mais	Penchel	Kastanien
Kinder-Kaffee	Gersten-Kaffee	Sommer-Weizen	Kirschen	Kleisters-Säfte
Hafers-Mehl	Gersten-Kaffee	Östlicher-Sago	Zucker-Erbsen	Appels-Säfte
Torten-Mehl	Mais-Kaffee	Glanz-Samen	Holländ. Kibmel	Milch-Säfte
Gersten-Mehl	Reis-Gries	Reis-Säfte	Weizenkleie	Mais-Schrot
Kastanien-Mehl	Reis-Kaffee	Kuchen-Kaffee	Bienen	Paraputter
Haaränder-Mehl	Carolin-Reis	Holländer-Hirse	Gruppen	Hühner-Futter
Erbsen-Mehl	Rosen-Bonig	Heiden-Gries	Pfwidel	Vogel-Futter
Haselnüsse	Haselnüsse	Korn-Samen	Sonntag-Thee	Frucht-Futter
Boggen-Mehl	Umer-Gerstel	Wachholder	Tapioca-Lentil	Holländer-Futter
Hostien-Mehl	Weizen-Säfte	Zwetschen	Frucht-Kaffee	Kohlbeise
Strudel-Mehl	Korn-Kaffee	Wasch-Seife	Cacao	Apfels-Kernen
Linzen-Mehl	Reis-Bohnen	Koriander	Kaiser-Auszug	Milch-Kernen
Kraft-Mehl	Walnüsse	Malt-Kaffee	Mundweil	Wicken
Grün-Kern	Feigen-Kaffee	Reis-Pulver	Steinalz	Weizenmehl, grob
Wapisa-Orust	Weizen-Straupe	Hauf-Samen	Semmelmehl	Semmel-Größe
Kürbis-Kern	Majeran	Pflanzlinge	Kochsalz	Leguminosen
Waschling	Zweittler Mahn	Königs-Gries	Buchweizen-Mehl	Haus-Schwarz
Jernst-Gerste	Malt	Bar-Linsen	Kas	Kartoffel-Schäcke
Arrw-Rost	Thurbonya	Weicheln	Weizenroze	etc. etc.
Wein-Essig	Tafel-Öl			

— 520 —

SACCHARIN
300mal so süß wie Zucker,
bestes Süßgewürz, soll in keiner Küche fehlen.

Ausgezeichnet verwendbar bei solchen Bäckereien (Dessert), wo der Zucker nicht als Masse gebraucht wird, bei Weispfeifen, Saucen, Gemüsen, Gelees, in allen Fällen, wo eine Verfüzung der Speisen und Getränke erforderlich ist, und wo der sonst verwendete Zucker das Aroma und den Wohlgeschmack „verhüllt“ oder die Speisen und Getränke „sappig“ macht. (Siehe dieses Kochbuch Nr. 2105, Seite 494.)
Unentbehrlich für Feinbäcker, welche Zucker nicht gemahlen (Einkillate, Feinleibige, Regen- und Darmleibige etc.) Ausgezeichnetes Präservativmittel in der heißen Jahreszeit für allen Getränken wegen seiner antiseptischen Wirkung.

Anerkannt zum Einsieden von Obst.
Bestes Mittel gegen das Gerinnen der Milch.
Ein Gramm pro Liter Wasser gibt das annehmlichste und südeste milchende Mund- und Gurgelmittel. (Mundschädel).
Zu haben in allen Apotheken und Droguerien.
Ein Musterbrief, enthaltend 3/4 Gramm (entsprechend 1 Kilogr. Zucker-Vorstufe), 30 ct.

General-Vertreter der Fabrik:
Julius Jalowitz, Wien, II., Kaiser Josefstraße 20.

— 520 —

f. k. privileg.

Graf THUN'sche Porzellan-Fabrik
zu Klösterle in Böhmen.

Niederlage: **Wien, I., Wolfzeile 26, Ecke der Biermehlgasse;**
früher: I., Singerstraße 3.

empfeht Kaffeemaschinen mit neuen, verbesserten, durch ein Patent vor Nachahmung geschützten Sieben in 10 Größen von 0'15 — 3 Liter Inhalt, Theemaschinen, Porzellan-Waschplatten, Reichhaltiges Lager von Speise-, Kaffee-, Thee- und Aloha-Servicen, Waflagarnituren, Hausbedarfs-Artikeln etc. etc.

Verkauf zu Fabrikspreisen. — Gefährlichen T. K.
Preis-Courante gratis und franco.

Abb. 2016-1/29-10
 Metallwaren-Fabrik J. Gasterstaedt, Wien
 Delicatessen-, Wein-, Specereiwaren- u. Südfrüchthandlung
 G. Schuster, Wien; Porzellanwaren, E. Renz, Wien
 L. Seleskowitz, Wiener Kochbuch, 8. Auflage 1893, Inserate

— 521 —

Telephon Nr. 1743. Clearing-Verkehr.
 Postparcassa-Conto Nr. 825313.

Sparfamen Hausfrauen
aller Gesellschafts-Classen
 empfiehlt sich die.

Elektro-chem. Plattier-Anstalt
 und
Metallwaren-Fabrik
 von
J. GASTERSTAEDT,
 Wien, VII., Zieglergasse 60.

zur

Übernahme aller Arten Bronze- und Metall-Gegenstände behufs Reparatur, Renovierung, vergulden, versilbern, vernickeln u. s. w.

Übernahme aller Arten Bronze- und Metall-Gegenstände zum schleifen und polieren, vergulden, versilbern, vernickeln, verchromen, verplatinieren u. s. w.

Übernahme von Stahl, Eisen, Zink, Zinn, Weiß, Britannia-Metall-waren zum polieren, vernickeln, verchromen, verplatinieren, verfilzen, verfilzen, verzinnen, vergilben u. s. w.

Übernahme aller Sorten Tafel-Geschirren, Silberbesteck zum renovieren, versilbern, vergulden u. s. w.

Übernahme aller Wagnerehandtheile, Werkzeugerschneidwerkzeuge, Messer, Trennen, Steigbügel, Schloßbüchsen, Laternen, Stangen, Beschläge zum Hochglanz polieren, vernickeln und versilbern.

Übernahme von Alterthümern zur Reparatur, eventuell Reproduction derselben unter Garantie.

Übernahme von Schiffschrauben, Säbeln, Revolvern, Bicyles, Fahr-Beschlägen, Ofenvorlegern zum Hochglanz polieren und vernickeln.

Chinasilber-, Bronze- und Nickelwaren
 in solider Ausführung.

Vollständig illustrirter Preis-Courant auf Verlangen gratis und franco.

Abb. 2016-1/29-11
 Küchen-Sparherde, J. Viktorin, Wien
 Leinen- u. Manufacturwaren-Niederlage E. Kratzer & Co., Wien
 Haus- und Küchengeräthe, Urbaschek & Waniek, Wien
 L. Seleskowitz, Wiener Kochbuch, 8. Auflage 1893, Inserate

— 528 —

J. Viktorin,
 Wien, IV. Bezirk, Große Neugasse Nr. 35.
 Fabrik k. und k. Patent-
Regulier-Füll-Öfen, Meidinger-Öfen und Kachel-Öfen
 mit Meidinger-Heiz-Cylindern, ferner
 maschineller und tragbarer
„Küchen-Sparherde“



als Speisbrat-, Grill- und Kaffeherde, sowie complete Küchen-Heizungsanlagen, ganz in Eisen oder mit Kachelverkleidungen, montirt, in neuer verbesserten Construction und schönen Ausstattungen für Herrschaften, Hotels, Cafés, Restaurants, Spitäler u. Private, zu sehr billigen Preisen.
 Ausführliche Preis-Courante gratis.
 Telephon Nr. 1779.

Wien, Filiale: Wien,
 I., Hoher Markt 2. IX., Währingerstraße 21.
 Telephon Nr. 3666. Telephon Nr. 6942.

Leinen-
 und
Manufacturwaren-Niederlage
E. Kratzer & Co.,
 „Zum weißen Löwen“.
 Gegründet 1695.
 En gros. En detail.

— 527 —

(Etabliert 1842.)
Delicatessen-, Wein-, Specereiwaren- u. Südfrüchthandlung
 des
Georg Schuster,
 Wien, Wiedner Hauptstraße 25 (im Hotel Billinger),
 empfiehlt ihr reich assortiertes Lager von Zucker, Kaffee, Chocolaten, Cacao, Thee, Tapioca, Fleisch-Extract, condensirter Milch, Süßfrüchten, franz. und Bogener Obst, Marmeladen, Compoten, feinsten Prager, Westphälischer und St. Daniello-Schinken, Salami, frischen Jusz und Ausländer-Würsten, Fleisch- und Fisch-Conserven, Straßburger-Gansleber und Wildpasteten, Caviar, Sardinen, Hummern u. s. w., franz. und engl. Senf, allen Gattungen Käse, feinsten Thee-Butter, echtem alten Jamaica-Rum, franz. und Holländer Liqueuren, Jusz und Ausländer Weinen, franz. Champagner, feinstem franz. und italien. Tafel-Bisquit, superfeinsten Nizza- und Alger-Tafel-Wein.

Porzellanwaren,
 und zwar:

Speise-Service	in einfacher wie reicher Decoration.
Kaffee-	" " " " " " "
Thee-	" " " " " " "
Koffa-	" " " " " " "
Wass-	" " " " " " "
Bier-	" " " " " " "

Vasen, Figuren, Arrage, Decorationsplatten
 in Majolika und Porzellan, passend für
Braut-Ausstattungen und Festgeschenke,
 empfiehlt in großer Auswahl zu äußersten Fabrikspreisen
Porzellanfabriks-Niederlage
Ernst Renz,
 Wien, VII., Mariahilferstraße Nr. 12-16.

— 519 —



Urbaschek & Waniek
 (vorm. Alex. Haydu's Nachf.),
 Wien, I., Hoher Markt Nr. 5.
 Gegründet 1850.

Größtes Lager von Haus- und Küchengeräthen.
 Niederlage von k. k. priv.
Wäscherollen, Wasch- und Auswinde-Maschinen,
 von amerikanischen
Fleischschneide- und Universal-Reibmaschinen.
 Größte Auswahl von Solinger und steyrischen Eisbesteck,
 Albaccas und Chinasilberwaren,
 Messing-, Stahl-, Nürnberger, Schlosser-Waren, Werkzeugen etc.
Complete Küchen-Einrichtungen
 von 20 fl. aufwärts.

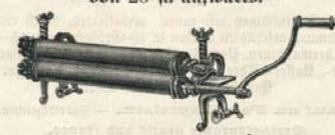



Abb. 2016-1/29-12; Der gedeckte Tisch, Obstschale aus Pressglas (?); Orangen-Creme-Torte, Tortenplatte aus Pressglas (?)
 L. Seleskowitz, Wiener Kochbuch, 8. Auflage 1893, Vorsatzblatt und Tafel XIX



Der gedeckte Tisch.



Orangen-Crème - Torte. (Nr. 1829.)

Siehe unter anderem auch:

- PK 1999-4 SG, Der „Rottenhöfer“ - Vorbilder für Schalen und Dosen aus Pressglas
PK 1999-4 SG, Schweinskopf und Rettichschwanz (Schaugerichte in Form von Tieren und Pflanzen)
PK 2000-4 Rudi, Schaugerichte in Form von Tieren und Pflanzen;
Auszug aus Rudi, Augenlust und Gaumenfreude
-
- PK 2010-4 Hott, Ein braunes Stövchen aus Pressglas, gefunden in Wales, 1980-er Jahre
PK 2013-1 Jeschke, Reisenberger, Stövchen aus Pressglas, Inwald AG, Teplitz, und
Hersteller unbekannt, 1935-1939
-

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-4w-sg-rottenhoefer.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-henne-meissen-1742.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-hott-wales-1980-stoelvchen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jeschke-stoelvchen-pressglas.pdf
(Sammlung Reisenberger)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-sg-wiener-kochbuch-stoelzle-schreiber-1891.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-sg-wien-1873-reich-schreiber-stoelzle.pdf
-

61 Artikel zu Inwald ...

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-rigler-inwald-wien-teplitz.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-richards-reich-inwald-bilder.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-vorgic-schroetter-1887-1959.pdf
-

100 Artikel zu Reich ...

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-sg-reich-1873-1907.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-sg-reich-marienhuetten.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-chronik-reich-1.pdf
-

40 Artikel zu Schreiber ...

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-schreiber-wien-1873.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-schreiber-wien-1902.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-vejrostova-schreiber-projekt.pdf
-

36 Artikel zu Stölzle ...

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-stoelzle-stammbaum-neu.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-stoelzle-zeittafel-neu.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-klofac-stoelzle-georghenthal-1971.pdf

